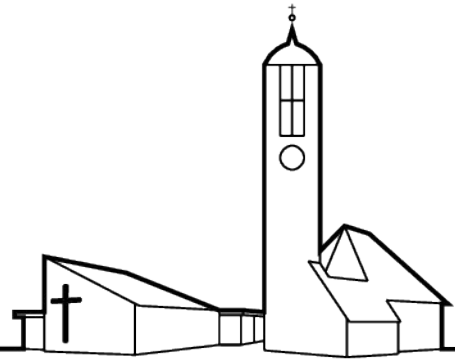


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESER:INNEN,

geht es Ihnen auch so? Die ersten Monate des Jahres ist man eifrig damit beschäftigt, seine zuvor gründlich durchdachten Vorsätze zu erfüllen. Bei mir ist die Liste dieses Jahr lang: Den Keller ausmisten, ein längst begonnenes Projekt fertigstellen, alte Freundschaften wieder aufleben lassen - ja - sogar das gute Einleben in die neue Arbeitsstelle habe ich geplant. Sorgsam niedergeschrieben auf Listen, umgewandelt in tägliche To-Do-Listen, es ist alles durchstrukturiert. Und am Ende des Jahres blickt man auf genau diese Listen und fängt an das Jahr anhand dessen zu bewerten. Dabei scheint es nur

zwei mögliche Ergebnisse zu geben. Entweder man spricht, ganz nach Bryan Adams, vom „best year of my life“ oder man startet in den Altjahresabend mit den Worten „Es kann ja nur besser werden“. Ich wünsche Ihnen allen für das laufende Jahr Ersteres! Vor kurzem habe ich ganz beiläufig folgenden Spruch gelesen: „In einem Jahr wirst du zurückschauen und erkennen, dass es Gott war, der dich zu neuen Orten führte.“ Beleuchtet wird hier etwas ganz anderes. Etwas, das fernab von allen Zielen und gut strukturierten Listen liegt. Das dort beginnt, wo wir aufhören unser Leben krampfhaft in Listen mit festen Zielen und Vorsätzen zu pressen. Und dort beginnt, wo wir unser Schicksal in die Hände Gottes legen. Doch das ist leichter gesagt als getan. Das Leben mit Gott ist ein wildes Abenteuer. Ständig müssen wir das Untererwartete erwarten. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam nochmal auf mein letztes Jahr zurückblicken. Ohne den Blick auf die Häkchen meiner Vorsatzliste zu werfen, die mir letztlich vor allem einen Vorteil gebracht hat. Sie hat mir Zeit erspart. Die Zeit, die ich gebraucht hätte, um mir mühsam neue Ziele zu erarbeiten. Ich konnte all die unerfüllten Punkte auf der Liste einfach übernehmen.

Und doch war es für mich das Jahr der Neubeginne. Der Antritt einer Stelle in St. Markus stand auf keiner meiner Listen. Ehrlich gesagt zeichnete sich St. Markus zunächst dadurch aus, dass der hohe Kirchturm jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit mein Blickfang war. Es war ein Zusammenspiel aus Zufälligkeiten und unerwarteten Begegnungen, die mir letztendlich den Weg in Ihre Kirchengemeinde geebnet haben. Vielleicht war es mein Schicksal. Jedenfalls war es ein Sprung ins kalte Wasser. Aus einer Kirchengemeinde in der ich mich blind zurecht gefunden habe, hin zu neuen Pfaden, die ich zunächst erkunden muss. Doch Gott wird mir den rechten Weg zeigen, auf ihn kann ich mich verlassen.

Auch wenn noch kein Jahr vergangen ist, seit ich die Stelle angetreten habe, kann ich bereits jetzt erkennen, dass Gott mir meine Wege geöffnet hat. Durch die Hilfe meiner Kolleg:innen, durch gute Wünsche von Gemeindemitgliedern und eine Jugend, die mich mit offenen Armen empfangen hat, werden mir Hände gereicht, die mir helfen mich zu orientieren. Ich bin dankbar, da ich wieder erkenne, dass Gott einen Weg für mich bereit hält. Vielleicht haben ich Ihnen mit diesen Zeilen einen kleinen Denkanstoß geben können. Sollten wir die Listen in diesem Jahr nicht einmal zur Seite legen und von Gottes Hand zu neuen Orten führen lassen?

Denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen. 2. Korinther 5,7

Ihre Jugendreferentin
Martina Wagner

"GLAUBE BEWEGT"

WELTGEBETSTAG 2023, 03. MÄRZ 2023, 17 UHR, PFARRSAAL ST. ANTON, MÜNCHENER STR.



Frauen aus Taiwan haben sich den neutestamentlichen Brief an die Gemeinde in Ephesus ausgewählt. Große Worte klingen an: Glauben, Hoffnung, Liebe, Weisheit, Offenbarung, Kraft, Stärke, Macht und Herrlichkeit. Der Autor ist ganz erfüllt davon, was Gott uns schenken will. Damals wie heute tun uns solche Zusagen gut.

"Glaube bewegt"

Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

GOOD NEWS STARTEN WIEDER

Am 27.02. beginnt unser Chor "Good News" wieder mit den wöchentlichen Proben unter der Leitung von Gisela Karlin. Neue sind herzlich willkommen. Die Proben finden jeweils montags ab 19.30h im Gemeindesaal der Markuskirche, Münchener Str. 36, statt. Die nächsten Projekte sind die musikalische Gestaltung des Karfreitagsgottesdienstes in der Markuskirche und die musikalische Begleitung der Konfirmation in der Markuskirche.



Konzert am Ewigkeitssonntag 2022



Kurz war sie, die letzte Sitzung des Kirchenvorstandes in diesem Jahr.

Wie jedes Jahr haben sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes nach der Sitzung zusammen gesetzt und noch ein wenig über das letzte Jahr gesprochen. Dennoch stand in der Sitzung eine wichtige Entscheidung an. Frau Martina Wagner, die sich seit kurzem um unsere Kinder und Jugendlichen kümmert, hat nun offiziell Rederecht in den Sitzungen. Wie Sie bestimmt wissen, darf jedes Gemeindeglied den Sitzungen beiwohnen, außer, wenn Personalthemen besprochen werden. Das Recht, in den

Sitzungen zu sprechen, muss vom Kirchenvorstand beschlossen werden. Nun kann Frau Wagner ihre Belange und die der Kinder und Jugendlichen selbst im Kirchenvorstand vorbringen. Das schließt ein Stimmrecht nicht mit ein. Das ist nach Kirchenrecht nicht möglich. Stimmrecht haben nur die sogenannten geborenen Mitglieder, bei uns die Pfarrer, sowie die von der Gemeinde gewählten und die vom Kirchenvorstand berufenen Mitglieder.

Jetzt freuen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes auf die Winterklausur, die erstmals seit Beginn der Pandemie wieder über drei Tage geht. Damit ist endlich wieder ein intensives Arbeiten an einzelnen Themen möglich. Um welche Themen es geht, können Sie sich bestimmt denken.

Zum einen müssen wir uns klar darüber werden, wie wir das Gemeindeleben und die Gottesdienste nach der Pandemie gestalten. Nicht nur, dass wir mit dem Weggang von Pfarrerin Julia Conrad eine wertvolle Mitarbeiterin verloren haben und die Stelle nicht mehr besetzt wird. Die Beschränkungen der Pandemie haben die Arbeit der Gruppen und Kreise so stark behindert, dass sie nahezu neu beginnen müssen. Im Jugendbereich hat der Neustart schon funktioniert. Schaffen wir das mit den anderen Bereichen auch?

Zum anderen machen die gestiegenen Baustoffpreise die Neugestaltung der Markuskirche immer schwieriger. Uns allen ist die Neugestaltung ein wichtiges Anliegen. Und wir werden alles dafür tun, dass die Gemeinde eine Kirche mit schönen Gemeinderäumen bekommt, damit wieder ein aktives Gemeindeleben möglich ist und uns allen Freude bereitet.

Ingo Langer

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.**



IMPRESSUM

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus**
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

TAG DER OFFENEN TÜR UND ANMELDEWOCHE IM KINDERGARTEN

„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben,
einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.“

Astrid Lindgren



Die Bilder stammen von unseren
Kindergartenkindern.
Malt den Kindergarten, war die Aufgabe.



HÖHEPUNKT DES MONATS

Auf seiner Winterklausur - kurz vor Redaktionsschluss des MONATS - hat der Kirchenvorstand von St. Markus entschieden, dass es in jedem Monat einen besonderen Gottesdienst in der Markuskirche geben soll. Dieser Höhepunkt des Monats findet jeweils um 10.00h statt und danach soll es Kirchenkaffee geben. Der Gemeindehaus Gottesdienst entfällt am jeweiligen Sonntag.

Ende Januar geht es mit einem Familiengottesdienst los, der gleichzeitig den Start in den Konfi3-Kurs markiert. Im Februar folgt ein Jugendgottesdienst und im März wiederum ein Familiengottesdienst. Nach Ostern geht es nach draußen. Himmelfahrt im Park, im Juni noch einmal Open Air am Schwarzen Weg und dann im Juli wollen mit unseren Nachbargemeinden ein Taufgedächtnisgottesdienst am Niederstimmer Weiher feiern.

Im Kindergarten St. Markus bekommt ein jedes Kind Zeit mit seiner Familie. Zeit um anzukommen, Zeit um sich wohl zu fühlen und Zeit um sich frei zu entfalten.

Wir erleben und genießen die Jahreszeiten im Kirchenjahr mit allen Sinnen und freuen uns, ein Teil von etwas Großem und Ganzen zu sein.

Wie jedes Jahr, ist schon bald die Zeit für die Anmeldung in das neue Kita-Jahr 2023/2024.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder oder auch einfach nur Neugierige am Tag der offenen Tür am 04.02.23 von 10:00 – 14:00 Uhr im Kindergarten St. Markus begrüßen zu dürfen.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, einen Teil vom Kinderteam kennen zu lernen und die Räumlichkeiten zu erkunden. Ihre Fragen können beantwortet werden. Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie gerne mit uns telefonisch einen Termin zur Besichtigung vereinbaren oder schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage.

Der Anmeldezeitraum über den „Kitafinder“ der Stadt Ingolstadt ist von 07.02.23 – 19.02.23 unter: <https://kita-planer.kdo.de/ingolstadt-elternportal/elternportal/de/>

HÖHEPUNKT DES MONATS - TERMINE

- 29.01. Familiengottesdienst mit Konfi3-Auftakt
- 12.02. Jugendgottesdienst
- 26.03. Familiengottesdienst mit Konfi3-Abschluss
- April diverse Ostergottesdienste
- 18.05. ökum. Himmelfahrt im Park
- 18.06. Open Air im Park
- 09.07. Taufgedächtnis am Niederstimmer Weiher
- 13.08. Liedergottesdienst
- 17.09. Literaturgottesdienst
- 01.10. Familiengottesdienst zu Erntedank
- 12.11. Jugendgottesdienst mit Vorstellung neue Konfis
- 03.12. wir feiern in den Advent

Jeweils 10.00 Uhr. Änderungen vorbehalten. Das sind die Planungen des Kirchenvorstands, die noch nicht mit allen Gruppen abgesprochen sind.

Seniorenachmittage

Mittwoch, **15.02.2023, 14:30 Uhr** im GS,
MK, Fasching, Pfr. Andreas Jacobasch

Mittwoch, **29.03.2023, 14:30 Uhr** im GS,
MK, Stilles Abendmahl, Pfr. Andreas
Jacobasch

Wort und Wein, fällt im Februar aus.

Wort und Wein, Donnerstag, **30.03.2023,
19:30 Uhr** im Gemeindehaus,
Gruppenraum, Pfr. Andreas Jacobasch

Chor Good news: Montag 19.30 Uhr, Mk,
Gisela Karlin (wieder ab 27.02.23)

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Montag 18.00 Uhr, Mk,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Ute Ringel
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176 30 43 09 52
andreas.jacobasch@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Martina Wagner:

0160 98 78 41 12, martina.wagner@markus-
ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Sandra Spannbauer-
Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische öffentliche Bücherei

„Jedem fünften Kind wird nie vorgelesen. In immer weniger Familien gibt es eine Gute-Nacht-Geschichte zum Einschlafen. Fast 40 Prozent der Kinder zwischen einem und acht Jahren wird nie oder wenig vorgelesen, wie eine Umfrage der Stiftung Lesen ergab.“

So war es dieser Tage in den Schlagzeilen zu lesen. Dabei ist unbestritten, dass regelmäßiges Vorlesen die Entwicklung der Kinder auf allen Ebenen fördert, in der Sprache, im Gefühlsleben und im Wissen um die Welt, in der sie leben.



Eingangsbereich des Markuskindergartens

Aus 19 verschiedenen Sprach- und Kulturkreisen kommen die Kinder in unserem Kindergarten St. Markus. So ist die sprachliche Förderung eine wesentliche Aufgabe. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit der Bilderbuchausleihe einen kleinen Beitrag dazu leisten können und seit Herbst wieder im Kindergarten einmal pro Monat vertreten sind.

KONFI3 GEHT LOS

Wie jedes Jahr starten wir auch dieses Frühjahr wieder mit einem Konfi3 Kurs. Mit 23 Kindern werden wir uns über 2 Monate mit vielen Fragen rund um unseren Glauben befassen. Was steht eigentlich alles in der Bibel und wie kam es da rein? - Warum feiern wir denn Gottesdienst so, wie wir ihn feiern? - Und vor allem, was hat es mit dem Abendmahl auf sich? - Viele spannende Fragen, aber hoffentlich genauso viel Spaß stehen auf dem Programm.

Los geht es am 29.01.2023 mit einem Anfangsgottesdienst und endet am 26.03.2023 mit einem Familiengottesdienst, in dem die Konfi3 Kinder dann zum ersten Mal mit ihren Familien Abendmahl feiern werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich entweder an unsere Gemeindefreferentin Frau Wagner oder direkt an konfi3@markus-ingolstadt.de wenden.

KONFI8-KURS 2023/2024

ELTERNABEND AM 15.02. 19.00 UHR, GEMEINDEHAUS AM ANGER 44

Im Sommer geht auch wieder der neue Konfi8 Kurs los. In den ersten beiden Sommerferienwochen fahren wir zusammen in den Konfisommer. Danach folgt die Gemeindephase und im Frühjahr 2024 die Konfirmation.

Alle Informationen dazu gibt es beim Elternabend am 15.02.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Anger 44. Sollten Sie verhindert sein oder weitergehende Fragen haben, können Sie sich auch direkt an Pfr. Axel Conrad oder Jugendreferentin Martina Wagner wenden. Die wichtigsten Informationen und das Anmeldeformular finden Sie außerdem auf unserer Homepage: <https://markus-ingolstadt.de>